

**Haushaltsantrag vom 21.10.2013**

**Nr. 902/2013**

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat

Betreff

HH 2014/2015 -- Haushaltssatzung: Senkung des Hebesatzes der  
Grundsteuer auf 500 vH

Platz BHH: 2

### Ich beantrage:

In der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2012/2013 wird der Hebesatz für die Grundsteuer von 520 auf 500 vH herabgesetzt.

### Begründung:

Die beantragte Absenkung des Hebesatzes ergibt voraussichtlich Mindereinnahmen in Höhe von 5,76/5,77 Millionen Euro im Jahr 2014/2015. Die Belastung der Hauseigentümer infolge der gesetzlich vorgeschriebenen energetischen Sanierung von Wohnhäusern und der hierdurch sowie durch die hinzukommende Energiewende zu erwartende Anstieg der Mieten und Nebenkosten macht eine Reduzierung der Grundsteuer erforderlich. Die Reduzierung der Grundsteuer hat eine sozial wünschenswerte Entlastung sowohl von Mietern als auch von Bewohnern selbst genutzten Wohneigentums zur Folge.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 903/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- Umgestaltung der Kreuzung Am Kräherwald / Lenzhalde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Nach mehreren Unfällen besteht an dieser kritischen Verkehrskreuzung dringender Handlungsbedarf. Pläne für eine Umgestaltung liegen bereits seit 2002 vor.

### Ich beantrage:

1. Die Verwaltung benennt die aktualisierten Kosten für eine Umgestaltung der Kreuzung Am Kräherwald / Lenzhalde / Herdweg, die im Jahr 2002 bei ca. EUR 300.000 lagen.
2. Der aktualisierte Kostenansatz wird in den Doppelhaushalt eingestellt.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 904/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- Nesenbach als offenes Gewässer in Stuttgart
Platz BHH: 79

Laut Stellungnahme des Technischen Referats ist eine ökologisch und wirtschaftlich sinnvolle Lösung für den Bau einer kompletten Bachwasserleitung für den Nesenbach zwischen Kaltental und Unteren Schloßgartenanlagen nach dem für 2014 geplanten Bau des Dükers für den Hauptsammler Nesenbach im Zuge von Stuttgart 21 möglich. Für das Stuttgarter Stadtbild und die Lebensqualität in der Stadt wäre ein offen fließender Nesenbach ein deutlicher Gewinn.

Die Gesamtkosten für die Stadt würden sich nach dem Verteilschlüssel auf ca. TEUR 1.800 belaufen.

### Ich beantrage:

Die Verwaltung möge mitteilen, welcher Betrag bei einer Realisierung dieser Maßnahme im Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung stehen müßte.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 905/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 230 (2307210): Aufstockung des Familienbauprogramms

In Ansehung der demographischen Entwicklung und unter Berücksichtigung der prekären Wohnungssituation ist die im Doppelhaushalt vorgesehene Förderung im Rahmen des Familienbauprogramms unzureichend.

### **Daher beantrage ich:**

Das Familienbauprogramm wird in den Programmjahren 2014 und 2015 auf jeweils 200 Wohneinheiten mit einem Finanzierungsbedarf von jeweils TEUR 3.500 angehoben.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 906/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 410: Höherer Zuschuß für Stuttgarter Liederkranz e.V.

Der Stuttgarter Liederkranz e.V. feiert im kommenden Jahr sein 190. Jubiläum. Der Verein gehört daher zum kulturellen Urbestand der Stuttgarter Stadtgesellschaft. Trotz eines hohen Grades der Eigenfinanzierung gefährdet die seit einem Jahrzehnt stagnierende Zuschußförderung durch Stadt und Land die Vielfalt der kulturellen Aktivitäten.

### Ich beantrage:

Die Förderung des Stuttgarter Liederkranzes e.V. durch die Stadt Stuttgart wird auf jährlich EUR 20.000 angehoben.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 22.10.2013</b>	<b>Nr. 907/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 – THH 510 (5103162): Evaluierung der Förderung von Migrationsdiensten

Im Haushalt des Jugendamts sind unter der Kontengruppe 5103162 für die institutionelle Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe Transferaufwendungen ausgewiesen. Darunter fällt u.a. die Förderung von Migrationsdiensten mit insgesamt 1.005,8 T€.

### **Ich beantrage:**

Die Verwaltung legt eine Evaluierung der Arbeit dieser Migrationsdienste hinsichtlich ihrer Zielsetzungen und Ergebnisse vor, um eine Beurteilungsgrundlage für die künftige Haushaltsentwicklung zur Verfügung zu haben.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 908/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 520 (5204210): Zuschüsse zum Betrieb vereinseigener Hallen und Bäder

Die in den letzten Jahren rapide angestiegenen Energiekosten bewirken, daß Sportvereine mit eigenen Sportstätten die Betriebskosten ihrer Einrichtungen mit den bestehenden Zuschüssen nur noch mit Mühe oder gar nicht mehr auffangen können. Diese Entwicklung wird sich durch die Auswirkungen der sog. "Energiewende" noch verschärfen. Eine Erhöhung des Planansatzes für die Betriebskostenzuschüsse ist daher -- wie in der Mitteilungsvorlage GR Drs. 399/2013 dargelegt -- unausweichlich.

### Ich beantrage:

Die Zuschüsse zum Betrieb vereinseigener Hallen, Bäder und Funktionsräume werden jährlich um EUR 150.000 und die Nebenkostenzuschüsse um jährlich EUR 260.000 angehoben.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 909/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 610 (6107010): Planungsmittel für Umgestaltung Kelterplatz Hofen

Der Kelterplatz in Hofen bedarf einer Umgestaltung. Inzwischen gibt es erste Planungen und Vorarbeiten. Auf der Basis der bisher gewonnen Erkenntnisse soll 2014 ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden.

### **Ich beantrage:**

Die dafür erforderlichen Planungsmittel in Höhe von EUR 80.000 werden im Teilhaushalt 6107010 zusätzlich eingeplant.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 910/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 610: Wettbewerb Rote Wand

Im Rahmen der städtebaulichen Planungen ist für das Areal "Rote Wand" ein Wettbewerb vorgesehen, der den letzten der vier Bauabschnitte auf dem Gelände der ehemaligen Messe Killesberg umfaßt. Im Hinblick auf die historische Bedeutung dieses Areals im Frühjahr 1945

beantrage ich:

1. Der städtebauliche Wettbewerb wird mit der Maßgabe erweitert, eine dem Andenken der im Zuge der Besetzung Stuttgarts durch alliierte Truppen im Frühjahr 1945 ums Leben gekommenen Opfer gewidmete Gedenkstätte in das Konzept zu integrieren.
2. Die dafür ggf. erforderlichen zusätzlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2014/2015 eingestellt.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 911/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 660 (6605410): Zusätzliche Mittel für Straßenerhaltung

### Ich beantrage:

Dem Tiefbauamt werden zusätzlich TEUR 2.000 pro Jahr für die Erhaltung des Anlagevermögens der Straßen, Treppen und Gehwege bewilligt.

### Begründung:

Die im Haushaltsentwurf vorgesehene Anhebung der Mittel für die Straßenerhaltung reicht nicht aus, um weitere Verluste an Vermögenssubstanz zu vermeiden, die zu enormen Folgekosten führen würden. Ausweislich der Mitteilungsvorlage GR Drs 355/2013 ist eine dauerhafte Erhöhung des Budgets für Straßenunterhaltung und -erneuerung um jährlich mindestens TEUR 3.000 erforderlich. Der miserable Zustand der Straßen hat insbesondere nach dem letzten Winter zu einem weiteren Substanzverlust geführt. Die Zahl der Schäden an Fahrzeugen infolge defekter Straßenoberflächen nimmt zu. Die vorgeschlagene Erhöhung stellt daher einen Mindestbetrag dar.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 912/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 660: Radwegeprogramm

Im Hinblick auf die dringend notwendige Erhaltung des Straßennetzes muß eine Priorisierung der vorhandenen Mittel vorgenommen werden. Wünschenswerte, aber nicht unbedingt erforderliche Ausgaben müssen zeitlich zurückgestellt werden. Deshalb sind Mittel aus dem Bereich des Radwegebaus zugunsten der Straßenerhaltung umzuschichten.

### Ich beantrage:

Der Mittelansatz für Investitionen in Hauptradwegerouten und weitere Radwege wird in den 2014 und 2015 auf insgesamt TEUR 1.000 begrenzt.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 913/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 660: Neugestaltung des Aussichtspunktes Mönchhalden-/Birkenwaldstraße Platz BHH: 2441

Der Aussichtspunkt Mönchhalde am höchsten Punkt der Birkenwaldstraße sollte so umgestaltet werden, daß auch Busse der Stadtrundfahrten dort kurzzeitig halten können. Dieser Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt wird vom Bezirksbeirat Nord unterstützt.

### Ich beantrage:

Für die Umgestaltung des Aussichtspunktes Mönchhalden-/Birkenwaldstraße werden im Doppelhaushalt 150.000 EUR eingestellt.

Dr. Rolf Schlierer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2013</b>	<b>Nr. 914/2013</b>
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Dr. Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat
Betreff
HH 2014/2015 -- THH 660: Belagerneuerung Marktstraße Bad Cannstatt

Der aus den siebziger Jahren stammende und inzwischen zum unansehnlichen Flickenteppich gewordene Straßenbelag der Fußgängerzone in der Marktstraße ist keine Zierde für den größten Stuttgarter Stadtbezirk. Die bereits im Mai 2011 vom Bezirksbeirat beantragte Erneuerung dieses Belags ist überfällig.

### Ich beantrage:

Die 2011 vom Tiefbauamt errechneten Kosten in Höhe von EUR 300.000 für die Erneuerung des Belags der Fußgängerzone in der Marktstraße – im Abschnitt Wilhelmsbrücke bis Wilhelmsplatz -- in Bad Cannstatt werden aktualisiert und im Doppelhaushalt 2014/2015 berücksichtigt.

Dr. Rolf Schlierer